

Schöne Momente und ein schwerer Abschied

Musikverein „Eintracht“ Mützenich blickt bei der Generalversammlung auf ein aktives Jahr zurück

Mützenich. Während mancher Verein Probleme hat, Vorstandsposten zu besetzen, und seine Generalversammlung mit einem Häufchen Aufrechter abhalten muss, herrscht beim Musikverein „Eintracht“ Mützenich auch im 134. Jahr des Bestehens ein reges Vereinsleben. In der mehr als zweistündigen, intensiven Jahreshauptversammlung stellten die Musiker nun die Weichen für das kommende Vereinsjahr und darüber hinaus.

Viele Ehrungen

Die hohe Identifikation mit dem Verein wie auch mit der Blasmusik spiegelt sich auch in den jährlichen Ehrungen wider, die „Eintracht“-Vorsitzender Rolf Müller für den Verein wie auch für den Musikverband vornahm. Ralf Buchholz wurde für zehn Jahre aktive Tätigkeit als Kassierer geehrt, Ellen Legge vom Volksmusiker-

bund für 20 Jahre blasmusikalisches Engagement. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der „Eintracht“ gab es eine Ehrenurkunde für Melanie Sommer (die auch viele Jahre aktiv als Schlagzeugin mitmachte), Melanie Evertz und Johann Förster. Ebenfalls fördernde Mitglieder sind seit 40 Jahren Karl-Heinz Schreiber, Werner Thoma und Wilhelm Küpper sowie seit über 50 Jahren Rainer Schmitz, der ebenfalls in früheren Jahren als Trompeter aktiv war. Goldene Ehrennadeln für 30 Jahre langes aktives Spiel im Musikverein Mützenich gab es für Susanne Jentges und Nathalie Schepp, „obwohl das rechnerisch bei zwei so jungen Damen eigentlich gar nicht möglich ist“, verteilte Rolf Müller Komplimente an die ehrten.

In ihrem Jahresbericht erinnerte Geschäftsführerin Elisabeth Isaac wieder an ein aktives Vereinsjahr mit rund 35 Auftritten neben den über 40 Proben jeden Dienstag-

abend im Vereinshaus „Aalt Scholl“. Von Karneval über kirchliche Anlässe, Kirmes und Erntedank bis hin zu Geburtstagen und Gastspielen bei befreundeten Vereinen reichte wiederum das Jahresprogramm. Höhepunkte aus musikalischer Sicht sind jedes Jahr das Frühjahrs- und das Weihnachtskonzert, die auch 2017 auf reges Interesse stießen.

Schweigeminute

Traurigster Anlass für einen Auftritt des Orchesters war im vergangenen Jahr der Abschied vom Mitspieler Gottfried Sommer, der Ende Oktober bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen war. „Mit Jobby haben wir nicht nur einen großartigen Musiker, sondern vor allem einen guten Freund und lieben Menschen verloren, der das Vereinsleben über Jahrzehnte unglaublich bereichert hat und eine nicht zu schließende Lücke

hinterlässt“, meinte Elisabeth Isaac sicht- und hörbar bewegt. Gottfried Sommer gedachte man ebenso mit einer Schweigeminute wie Franz-Josef Huppertz und dem erst Silvester verstorbenen „Sepp“ Sommer, die in jungen Jahren ebenfalls Aktive der „Eintracht“ gewesen waren.

Geselliger Jahresabschluss war auch 2017 die „Letzte Probe“, zu der man es sich – ganz ohne Instrumente – nach einer zünftigen Winterwanderung im dichten Schneegestöber auf eine Rast bei Nadine und Lutz Müller und später im „Stehling“ gut gehen ließ.

Im Bericht über die Jugendarbeit erinnerte Eva Scheuer an erfolgreiche E-, D- und C-Prüfungen, an ein halbes Dutzend Auftritte des aktuell 22-köpfigen Jugendorchesters und auch an die geselligen Unternehmungen des „Eintracht“-Nachwuchses wie einen tollen Ausflug ins Kölner „Aqualand“.

Der neu gewählte Vorstand des Musikvereins „Eintracht“ Mützenich

Bei der Vorstandswahl gab es einige Änderungen in der Führungsriege des Musikvereins „Eintracht“ Mützenich. Wiedergewählt wurden Vorsitzender Rolf Müller, Geschäftsführerin Elisabeth Isaac, Kassierer

Ralf Buchholz und seine Vertreterin Andrea Förster, Uniformwartin Bärbel Jentges, Instrumentenwart Jens Scheuer und der Jugendbeisitzer Eric Brandenburg. Zweiter Vorsitzender ist für den nicht wieder kandidieren-

den Michael Scheuer nun Michael Jollet, zweite Geschäftsführerin Katharina Isaac (für Elke Radermacher), Jugendleiterin Lisa Graff (für Eva Scheuer) und Notenwart Lutz Müller (für Helga Müller).

Drei Auftritte der „Vennkehlchen“

Zur Jugendabteilung gehört auch der Kinder- und Jugendchor des Vereins, der mittlerweile „Vennkehlchen“ heißt, in dem auch Erwachsene mitsingen und der Ende 2017 gleich drei schöne Auftritte hatte.

15 Kinder und Jugendliche befinden sich derzeit in der Ausbildung bei acht verschiedenen Ausbildern, die Blockflötengruppe von Lara Unger mann mit derzeit nur drei Kindern würde sich noch über Zuwachs freuen. Diesen erhofft man sich auch vom Schnuppertag in diesem Jahr, nachdem im vergangenen leider nur zwei „Auszubildende“ gewonnen werden konnten.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach der Vorstandswahl (s. Box) diskutierten die fast 50, überwiegend aktiven Anwesenden dann noch eifrig Abläufe und Änderungen betreffend die wöchentlichen Proben, den Umgang mit dem Notenmaterial und die Öffentlichkeitsarbeit. Letztere wird auch weiter über die besondere Internetadresse www.der-musikverein.de laufen, wobei Internetnutzer künftig von hier aus auf die frei zugängliche Facebookseite des Musikvereins Mützenich weitergeleitet werden. (hes)



„Eintracht“-Vorsitzender Rolf Müller (links) und Geschäftsführerin Elisabeth Isaac (2. von rechts) zeichneten auch in diesem Jahr aktive und fördernde Mitglieder des Mützenicher Musikvereins mit Urkunden und Ehrennadeln aus. Foto: H. Schepp